

Texte für den Dreifaltigkeitssonntag am Petersberg – am 12. Juni 2022 um 11 Uhr

Eingang instrumentales Stück, dann GL 344 („Komm herab, o Heiliger Geist ...“)

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Der Herr ist mit uns!

Und mit Deinem Geiste!

Die Kirche feiert heute das Fest der Dreifaltigkeit Gottes. Das heißt, wir feiern unseren Gott, der verschiedene Facetten hat, und uns immer wieder zu echten Perspektivenwechseln aufruft.

Bitten wir, die in diesen Zeiten nach den rechten Wegen suchen, um den Beistand unseres Gottes im Kyrielied:

Kyrie: GL 163,7 („Herr, Jesus, du bist unser Friede ...“)

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen in der Hoffnung auf Leben, schenke uns immer wieder neue Blickwinkel und helfe uns, dass wir mit aufgerichteten Herzen vor IHN hintreten können. AMEN.

Gloria GL 169 (Gloria, Ehre sei Gott ...)

Tagesgebet

Dreieiniger Gott,

du hast dein Wort und deinen Geist in die Welt gesandt, um das Geheimnis des göttlichen Lebens zu offenbaren. Gib, dass wir im christlichen Glauben die Größe deiner Dreieinigkeit bekennen und die Einheit der drei Personen in ihrem machtvollen Wirken verehren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Buch der Sprichwörter 8,22-31

22 Der HERR hat mich geschaffen als Anfang seines Weges, vor seinen Werken in der Urzeit; 23 in frühester Zeit wurde ich gebildet, am Anfang, beim Ursprung der Erde. 24 Als die Urmeere noch nicht waren, wurde ich geboren, als es die Quellen noch nicht gab, die wasserreichen. 25 Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln wurde ich geboren. 26 Noch hatte er die Erde nicht gemacht und die Fluren und alle Schollen des Festlands. 27 Als er den Himmel baute, war ich dabei, als er den Erdkreis abmaß über den Wassern, 28 als er droben die Wolken befestigte und Quellen strömen ließ aus dem Urmeer, 29 als er dem Meer sein Gesetz gab und die Wasser nicht seinen

Befehl übertreten durften, als er die Fundamente der Erde abmaß, 30 da war ich als geliebtes Kind bei ihm. Ich war seine Freude Tag für Tag und spielte vor ihm allezeit. 31 Ich spielte auf seinem Erdenrund / und meine Freude war es, bei den Menschen zu sein.

Antwortgesang: GL 345 (Veni, Sancte Spiritus ...)

Zweite Lesung: Römerbrief 5,1-5

Hoffnung auf die Verwirklichung des Heils

1 Gerechtmachtet also aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. 2 Durch ihn haben wir auch im Glauben den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. 3 Mehr noch, wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, 4 Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. 5 Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Halleluja - GL 174,3

Weil ihr Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen, den Geist, der ruft: ABBA, Vater!

Halleluja - GL 174,3

Evangelium: Johannes 16,12-15

12 Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. 13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. 14 Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. 15 Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

Halleluja - GL 174,3

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de!

Glaubenslied: Gott ist dreifaltig einer, der ... - GL 174,3

Fürbittgebet

Das innerste Wesen der Dreieinigkeit ist, dass sie nicht bei sich bleiben kann. Zum Grund unserer Hoffnung rufen wir: **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**

Für unsere Kirchenoberen

- 1) Vater, Mutter, eure Liebe hat uns ins Leben gerufen: Wir bitten dich für die Kirchen, dass sie von deiner Liebe Zeugnis geben. **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**

- 2) Jesus Christus, du hast dich den Menschen ausgesetzt bis ins Dunkel des Todes hinein: Wir beten für alle, die in Gefängnissen und Verliesen ihrer Freiheit beraubt gequält und gedemütigt werden. **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**
- 3) Heilige Geistkraft, in dir erfahren wir Bewegung, die zum Guten führt: Lass uns mutig gegen Widerstände angehen, die das rechte Sehen und Handeln verhindern. **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**
- 4) Dreifaltige Liebe, in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir: Hilf uns, unser Herz zu weiten in liebender Mitsorge für deine Schöpfung. **V./A.: V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**
- 5) Dreieinger Gott, du Quelle allen Lebens: Schenk Peter Thiel, unserem ehemaligen Koch am Petersberg Anteil an deinem neuen Leben. **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**

Du dreieiniger Gott siehst auf uns Menschen, Du kennst unsere Hoffnung, und Du stärkst uns zum guten Handeln. Dafür danken wir dir und loben dich heute und in Ewigkeit. **A: Amen.**

AGAPEFEIER

Gabenlied: GL 355 (Wir glauben Gott im höchsten Thron ...)

Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns am Dreifaltigkeitsfest zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot in diesen Ostertagen zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Gott, „**Dein Geist weht, wo er will**“ – so lesen wir an mehreren Stellen in der Bibel. Er ist vor allem dort wirksam, wo Frieden eingesammelt und an andere ausgesät wird.

Dieser Friede ist allezeit bei uns! **A: Und mit deinem Geiste!**

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied	Instrumentalstück, dann GL 325 (Bleibe bei uns ...)
----------	---

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Herr, unser Gott,

wir danken Dir, dass Du uns auch heute am Dreieinigkeitssonntag wieder Anteil am neuen Leben Jesu geschenkt hast.

Gib, dass die pfingstliche Aussaat deines Wortes gerade in dieser besonders fordernden Zeit Früchte trägt. Darum bitten wir in Gemeinschaft mit Deinem Sohn, der mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

1) Gott, der uns Vater und Mutter zugleich ist, erfüllt alles, was lebt, mit seinem

Segen: Der Herr segne heute alle Früchte der Erde und alles, was wächst. Gib, dass es wachse und reife in überreichem Maße. **AMEN.**

2) Gottes Sohn, Jesus Christus der Herr, erfüllt alles, was lebt, mit seinem Segen:

Der Herr segne auch die im ländlichen Bereich arbeiten und zu einer Kultur des guten Miteinanders beitragen. **AMEN.**

3) Gottes heilige Geistkraft erfüllt alles, was lebt, mit seinem Segen:

Der Herr segne schließlich diejenigen, die die Gaben der Schöpfung zubereiten und auch diejenigen, die sie auf den Tisch stellen. Schenke ihnen deine Zuwendung entsprechend dem Maß ihrer jeweiligen Bedürftigkeit. **AMEN.**

Das gewähre Euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden! Halleluja! Halleluja!

Dank sei Gott, dem Herrn! Halleluja! Halleluja!

Feierliches Instrumentalstück
